IMT Nuremberg Archives

H – 1590

International Court of Justice

Nuernberg, den 27.4.46.

B e s t a e t i g u n g .

Ich, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistent der Verteidigung, bestaetige hiermit, dass das anliegende Dokument, bestehend aus

..... ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~
Seite
.....2..... photokopierten

bezeichnet:

KTB U 3 September 1939 Seite 4 und 5

eine wortgetreue ~~xxxxxxxx~~ / Photokopie aus dem

Kriegstagebuch des Unterseebootes U 3 .....ist,

welches die Britische Admiralitaet mir als erbeutetes Originaldokument zur Einsichtnahme zur Verfuegung gestellt hat.

Meckel

.....

C e r t i f i c a t e .

I, Hans M e c k e l , Fregattenkapitaen, Assistant Defence Counsel, hereby certify that the attached document, consisting of

..... ~~xxxxxxxxxx~~
pages
.....2..... photostated

entitled:

KTB U 3 September 1939 pages 4 and 5

is a true copy of War Diary of Submarine U 3

which the British Admiralty made available to me as a original document captured by allied military forces.

Meckel

.....

H1590 – 0002

TB Ü 3 September 1939

Seite 4 und 5

H1590 - 0003

H1590 – 0004

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
29.9.1939		
0730	Bovbjerg Leuchtturm voraus.	Morgens mehrere Do.WALE auf dem Marsch in südl. Richtung gesichtet.
0800		Standort: 56° 32,5' N 7° 55,0' O
0625/0638		2 mal Alarmtauchen wegen gesichteten Flugzeuges
1125		Getaucht und Grund angesteuert zum Regeln der Torpedos. Tiefe 27 m.
		Aufgetaucht.
1600		Standort: 56° 33,0' N 7° 50,5' O
1806/1823	Kurs 350°	BB. 7 Dez. Schwimmerflugzeug (Doppeldecker) 5 000 m ab. Hält Kurs auf das Boot zu. Alarm-Tauchen.
2000	Standort vor Bovbjerg Lchtt. in rw. 90°, ungefähr 5 sm ab.	
2000-2400		Mehreren Fischkuttern auf wechselnden Kursen ausgewichen.
30.9.1939	Wechselnde Kurse zwischen 320° und 0° zur norw. Küste gesteuert.	
0800		Standort: 57° 31' N 7° 36,0' O
0925	NW 7, Seegang 5, Sonne gute Sicht, wolkig	Am Horizont Mastspitzen und Schornstein gesichtet mit westl. Kurs.
0933		Getaucht und versucht, unter Wasser heranzukommen. Ist unmöglich, da die Lage zu stum[illegible] ist.
1017		Aufgetaucht und über Wasser auf den Dampfer zugelaufen, dabei langsame Fahrt bis auf A.K. steigernd. Internat. Signal "K" gesetzt, später internat. Signal "K N X". Dampfer erkennt Boot sehr spät, da das Boot in der Sonne herankommt. Der Dampfer dreht allmählich immer weiter ab und steigert die Fahrt. Das Boot kommt nur sehr langsam auf. Offensichtlicher Fluchtversuch!
1106		Dampfer ist deutlich als dänischer Dampfer "V e n d i a" auszumachen.
1111		Boot geht auf langsame Fahrt und macht das M.G. klar.
1114		Einige Warnungsschüsse über den Bug des Dampfers hinweg abgegeben. Darauf stoppt der Dampfer sehr langsam; es geschieht in der Folgezeit nichts weiter. Es werden daraufhin noch einige Schüsse gefeuert. Die "Vendia" liegt im Wind.

H1590 – 0005

INTERNATIONAL MILITARY TRIBU...
NUR...BERG, GERMANY
Prosecution Exhibit 83
Mar 11 Filed 1946

H1590 – 0006

Datum und Uhrzeit	Angabe des Ortes, Wind, Wetter, Seegang, Beleuchtung, Sichtigkeit der Luft, Mondschein usw.	Vorkommnisse
1124		Nachdem 10 min lang nicht-s an Deck zu erkennen ist, was den Verdacht eines vorliegenden, beabsichtigten Widerstandes aufheben könnte, sehe ich 1124 Uhr plötzlich Bugsee vor dem Dampfer und Schraubenbewegungen. Der Dampfer dreht hart auf das Boot zu. Meine Auffassung eines damit vorliegenden Rammversuches wird vom W.O. und Obersteuermann geteilt. Ich drehe darauf ebenfalls mit dem Dampfer mit. 30 sec später fällt der Torpedoschuß, Abkommpunkt Bug, Treffpunkt ganz hinten am Heck. Das Heck reißt ab und versinkt. Das Vorderteil schwimmt hoch.
		Unter eigener Lebensgefahr für Besatzung und Boot (starker Seegang und zahlreiche treibende Wrackstücke) werden 6 Mann der dän. Besatzung gerettet, darunter Kapitän und Steuermann. Andere Überlebende sind nicht zu erkennen. Währenddessen kommt der dänische Dampfer "Swa w a" in die Nähe und wird angehalten, er wird aufgefordert, die Papiere im Boot zu schicken. Er befördert Stückgut von Amsterdam nach Kopenhagen. Dem Dampfer werden die 6 Geretteten mitgegeben zur Heimbeförderung.
		Wegen der kurzen Zeit konnte der Kapitän vor Kommandanten selbst nicht vernommen werden. Der Kapitän war sehr verstockt und machte einen wenig sympathischen Eindruck; er gab lediglich zu, auf das Boot zugedreht zu haben, er behauptete, keine Ladung an Bord gehabt zu haben, sondern nur Wasserballast. Diese Behauptungen erscheinen unwahr:
		1. nach Verhalten des Kapitäns, 2. nach der explosionsartigen Erscheinung, die gegen 1205 Uhr im Vorschiff erfolgte und den Dampfer in einer grauschwarzen Wolke versinken ließ.
		Der Steuermann war zugänglicher, Er schimpfte auf die Engländer und wünschte uns, daß wir die "Engländer kaputt kriegten".
1308		Getaucht und Torpedo nachgeladen.
		Nachdem die Dampferbesatzung abgegeben war, stellte sich heraus, daß der Maschinist des Dampfers dem Masch.Gfr. Blank gegenüber geäußert hatte, der Kapitän habe die Absicht gehabt, das Uboot zu rammen.
		Dampfer "Vendia" versenkt gem. Prisenordnung Artikel 35.
1720		Aufgetaucht und mit Kurs 10° weitermarschiert, bis die norwegische Küste in Sicht kommt.
2015		Standort: Quadrat 3647 l.o.
		Dampfer gesichtet. Positionslaternen gesetzt. Kurs 280°.

H-1590

DOENITZ NR. 83

Filed May 11, 1946
KS Bellamy
Lieut.

H1590 -0007

Doenitz — 83